

Antrag auf Zulassung zur Zweiten juristischen Staatsprüfung in Baden-Württemberg
nach erfolglosem Versuch **WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG**

I. Ich beantrage die Zulassung zur Zweiten juristischen Staatsprüfung

Frühjahr 2026 (schriftliche Prüfung im Dezember 2025, mündliche Prüfung ab April 2026)

Meine Stammdienststelle ist das Landgericht _____

Ich wähle für die schriftl. Prüfung folgendes Prüfungsformat und folgenden Prüfungsort:

elektronisch in

(bei vom zugewiesenen E-Prüfungsort abweichenden E-Prüfungsort liegen Begründung und Reisekostenerklärung bei)

oder

handschriftlich

Prüfungsort der
Stammdienststelle

abw. Prüfungsort _____

(Begründung und Reisekostenerklärung liegen bei)

Hinsichtlich des für Ihre Stammdienststelle vorgesehenen Prüfungsorts verweisen wir auf die Terminübersicht auf unserer Homepage unter der Rubrik "[Zweite juristische Staatsprüfung](#)".

II. Nachname:

_____ Akad. Titel: _____

Geburtsname:

(falls abweichend)

Vorname:

Geburtsdatum:

_____ Geburtsort: _____

Geschlecht:

m

w

d

Straße:

PLZ:

Ort: _____

Telefon/Handy:

E-Mail:

III. Erste juristische Prüfung:

(Prüfungsort)

_____._____._____

(Datum Staatsprüfung)

_____, _____ Punkte

(Ergebnis Staatsprüfung)

_____._____._____

(Datum
Universitätsprüfung)

_____, _____ Punkte

(Ergebnis
Universitätsprüfung)

_____, _____ Punkte

(Gesamtergebnis
beider Prüfungsteile)

IV. Zweite juristische Staatsprüfung:

_____._____._____

(Datum)

LJPA Stuttgart

(Prüfungsamt)

_____, _____ Punkte

(Punktzahl/Note)

Einstellungstermin beim Oberlandesgericht:

_____ 20 _____

V. Mir ist bekannt, dass ich bereits mit meinem ersten Antrag auf Zulassung zur Zweiten juristischen Staatsprüfung in Baden-Württemberg unwiderruflich meinen Schwerpunktbereich und meinen Aktenvortrag gewählt habe.

- VI. Ich erkläre, dass
1. gegen mich wegen eines Verbrechens oder Vergehens ein gerichtliches Strafverfahren oder ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren nicht anhängig ist und dass gegen mich eine Disziplinarstrafe nicht verhängt wurde;
 2. mir die Teilnahme an einer Zweiten juristischen Staatsprüfung nicht versagt worden ist.
- VII. Dem Zulassungsantrag ist angeschlossen:
ein eigenhändig geschriebener und unterschriebener, nicht tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild neuen Datums in Passbildgröße.
- VIII. Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.
 Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch das Landesjustizprüfungsamt finden sich im Internet unter:
www.justiz-bw.de/pb/Lde/Startseite/Pruefungsamt/Datenschutz+LJPA.
 Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

Ich bin damit einverstanden, dass das Landesjustizprüfungsamt das schriftliche Ergebnis sowie das Gesamtergebnis meiner Zweiten juristischen Staatsprüfung der Personalabteilung des Justizministeriums und der bzw. dem für mich zuständigen Ausbildungsleiterin bzw. Ausbildungsleiter zum Zwecke der Personalgewinnung bzw. zum Zwecke der Evaluierung des Vorbereitungsdienstes weitergibt. Ich kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem Landesjustizprüfungsamt widerrufen.

 (Ort, Datum)

 (eigenhändige Unterschrift)

Über das
 Oberlandesgericht
 -Verwaltungsabteilung-

- 76133 Karlsruhe**
 70031 Stuttgart

(wird vom Oberlandesgericht ausgefüllt)

An das
 Ministerium der Justiz und für Migration
 Baden-Württemberg
-Landesjustizprüfungsamt-
 Postfach 10 34 61
70029 Stuttgart

weitergeleitet.

Die Rechtsreferendarin/der Rechtsreferendar befindet sich _____
 im Vorbereitungsdienst.

_____, den _____
 (Oberlandesgericht - Verwaltungsabteilung -)

 (Unterschrift)